

Stadt Grevesmühlen

Stadtvertretung Grevesmühlen

N i e d e r s c h r i f t

Sondersitzung der Stadtvertretung Grevesmühlen

Sitzungstermin: Montag, 22.09.2014

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr

Sitzungsende: 19:25 Uhr

Ort, Raum: Rathaussaal, Rathaus, Rathausplatz 1, 23936 Grevesmühlen

Anwesende:

Herr Dr. Roland Anderko - CDU

Herr Uwe Bendiks - CDU

Herr David Böttcher - NPD

Herr Dr. Udo Brockmann - CDU (parteil.)

Herr Jürgen Bühring - D.Linke(parteil.)

Herr Maik Faasch - CDU

Herr Mathias Fett - CDU

Herr Ralf Grote - CDU

Herr Thomas Krohn - CDU (parteil.)

Herr Peter Neumann - SPD

Frau Erika Oberpichler - SPD

Herr Guido Putzer - CDU

Herr Erich Reppenhagen - SPD (parteil.)

Herr Sven Schiffner - SPD

Frau Marlis Scholz - D.Linke(parteil.)

Herr Hans-Joachim Schönfeldt - SPD

Herr Roland Siegerth - Die Linke

Herr Mario Wehr - SPD

Herr Jörg Wilms - CDU

Herr Jürgen Ditz - SPD (parteil.)

Bürgermeister

Herr Lars Prahler 2. Stadtrat

Frau Pirko Scheiderer

Frau Regina Hacker

Frau Marleen Steffen

Frau Inka Höft

Prokollantin

Abwesende:

Herr Stefan Baetke - SPD

entschuldigt

Herr Jörg Bibow - FWG (parteil.)

entschuldigt

Frau Elvira Kausch - D.Linke(parteil.)

entschuldigt

Frau Christiane Münter - FWG

entschuldigt

Herr Wilfried Scharnweber - FWG (parteil.)
Herr Volkmar Schulz - D.Linke(parteil.)

entschuldigt
entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
- 2 Mitteilungen des Stadtpräsidenten
- 3 Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Stadt Grevesmühlen
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Bestätigung der Tagesordnung
- 6 Anfragen und Informationen der Stadtvertreter
- 9 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
--

Der Stadtpräsident eröffnet die Sondersitzung der Stadtvertretung und begrüßt alle anwesenden Stadtvertreterinnen, Stadtvertreter und Gäste. Die ordnungsgemäße Ladung wird festgestellt. Die Stadtvertretung ist beschlussfähig, 19 von 25 Stadtvertretern sind anwesend.

zu 2 Mitteilungen des Stadtpräsidenten

Der Stadtpräsident informiert, dass sich in der Zwischenzeit alle Ausschüsse konstituiert haben. Er gibt Informationen zu den Ausschussvorsitzenden:

Bauausschuss:	Herr Reppenhausen
Finanzausschuss:	Herr Faasch
Kultur- und Sozialausschuss:	Frau Oberpichler
Umweltausschuss:	Herr Uhle
Rechnungsprüfungsausschuss:	Herr Lange

zu 3 Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Stadt Grevesmühlen

Der Bürgermeister berichtet über den aktuellen Sachstand zur Baumaßnahme Jahnstraße. Momentan erfolgt die Aufbringung der Schwarzdecke. Mit der Fertigstellung ist Ende Oktober zu rechnen. Weiterhin informiert der Bürgermeister über das Richtfest der Firma MillTech im Gewerbegebiet Nordwest.

zu 4 Einwohnerfragestunde

- keine Anfragen -

zu 5 Bestätigung der Tagesordnung
--

Der Bürgermeister gibt Informationen zu Tagesordnungspunkt 7. Am 19.09.2014 wurde durch den Landkreis die Baugenehmigung für dieses Vorhaben erteilt, wodurch weiteres Handeln durch die Stadtvertretung nicht mehr nötig ist. Die Verwaltung wurde davon erst am 22.09.2014 in Kenntnis gesetzt. Zu dieser Thematik fand am heutigen Tage auch die Sondersitzung des Bauausschusses statt. Der Bauausschuss empfiehlt der Stadtvertretung diesen Tagesordnungspunkt nicht weiter zu beraten.

Herr Krohn stellt den Antrag, den Tagesordnungspunkt von der Tagesordnung zu nehmen.

Herr Schönfeldt tritt mit der Bitte an die Stadtvertretung, dass der Bürgermeister gegen diese kurzfristige Entscheidung Protest erhebt. Die Sondersitzung hätte vermieden werden können. Er findet es unverständlich, dass die Stadt bei dieser Entscheidung übergangen wurde.

Frau Scholz schließt sich der Ansicht von Herrn Schönfeldt an. Sie fragt nach, wofür die Stadtvertretung arbeitet, wenn sie bei solch weitreichenden Entscheidungen einfach übergangen wird.

Dr. Anderko fragt nach, ob rechtliche Gründe dieser Entscheidung entgegenstehen.

Herr Prahler berichtet über den Werdegang der letzten Tage. Während der Hauptausschusssitzung am 09.09.2014 wurde die Entscheidung für eine Sondersitzung des Bauausschusses und der Stadtvertretung getroffen. Nach der Hauptausschusssitzung fand ein Gespräch mit dem stellv. Landrat statt mit dem Ergebnis, die Sitzung der Stadtvertretung abzuwarten. Darüber wurde auch der Sachbearbeiter per E-Mail unterrichtet. Ob die Entscheidung durch den Landkreis rechtens ist, kann noch nicht gesagt werden. Für die Stellungnahme wurde eine Frist von 14 Tagen gesetzt. Diese ist eindeutig zu kurz. Eine Frist von 4 Wochen wäre angemessen gewesen.

Der Bürgermeister fügt ergänzend hinzu, dass sich der Landkreis gegen eine Fristverlängerung ausgesprochen hat, jedoch die heutige Stadtvertreter Sitzung abwarten wollte.

Frau Oberpichler erkundigt sich, ob die im Mai abgelehnte Veränderungssperre diese Situation hätte verhindern können.

Dies wird bejaht.

Es folgt die Abstimmung den Tagesordnungspunkt 7 von der Tagesordnung zu nehmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja- Stimmen: 19

Nein- Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

Es folgt die Abstimmung zur Verfassung eines Protestbriefes durch den Bürgermeister.

Abstimmungsergebnis:

Ja- Stimmen: 19
Nein- Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

Es folgt die Abstimmung zur geänderten Tagesordnung.

Abstimmungsergebnis:

Ja- Stimmen: 19
Nein- Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

zu 6 Anfragen und Informationen der Stadtvertreter
--

Herr Bendiks erkundigt sich nach dem Ausbau des Bahnübergangs, die Möglichkeit zur Finanzierung der Schultagsbegleiter nach Auslaufen der jetzigen Maßnahme und zum Gerücht der Schließung der Bahnstrecke.

Herr Prahler teilt hierzu mit, dass ein barrierefreier Übergang geschaffen wird. Die Strecke wird auch weiterhin durch die Regionalbahn genutzt. Hierzu ist nichts anderes bekannt. Auch der Bahnsteig soll barrierefrei gestaltet werden.

Der Bürgermeister ergänzt, dass eine Gesamtspernung nur bei Hochgeschwindigkeitszügen notwendig ist. Auch ihm ist nichts weiteres bekannt.

Frau Scheiderer geht auf die Frage zur Schultagsbegleitung ein. Sie berichtet, dass die Schultagsbegleiter aktuell über das Projekt Bürgerarbeit finanziert werden, welches jedoch Ende des Jahres ausläuft. Für nächstes Jahr wurden 2 Stellen durch den Bundesfreiwilligendienst genehmigt, hier ist die Finanzierung jedoch noch unklar. Eine weitere Möglichkeit besteht durch neue Maßnahmen im Bereich der 1€- Jobs. Auch eine Ansiedlung bei den Schulfördervereinen mit entsprechender Aufwandsentschädigung wäre denkbar.

Frau Scholz äußert ihre Verwunderung darüber, dass nach abgeschlossener Spielsaison des Piraten Open Air Theaters kein Bericht oder Rückblick in der OZ zu finden war.

Der Bürgermeister teilt hierzu mit, dass die OZ/LN kein Medienpartner des Piraten Open Air Theaters ist. Die Veranstalter waren mit der Saison zufrieden und konnten einen Zuwachs verzeichnen. Auch die Meinung der Besucher war positiv. Eine durchgeführte Lärmmessung ergab keine Beanstandungen.

Herr Neumann spricht das Grundstück der ehemaligen Autowerkstatt in der Bahnhofstraße an. Dieses befindet sich in einem desolaten Zustand, der geändert werden muss.

Herr Schiffner spricht das Piraten Open Air Theater an. Er fragt nach, ob Herr Venzmer zu einer der nächsten Stadtvertreterersitzungen eingeladen werden kann, um über die abgeschlossene Saison zu berichten, so wie es in den letzten Jahren der Fall war.

zu 9 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse
--

Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt. Im nichtöffentlichen Teil wurden keine Beschlüsse gefasst. Da keine weiteren Bürger anwesend sind, wird die Sitzung geschlossen.